

3. Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner der Weißenfelder Straße berichtet, dass die 30-km-Begrenzung von vielen Verkehrsteilnehmern überschritten wird, besonders von LKWs. Der stationäre Blitzer wird ignoriert. Ein erhöhter Lärmpegel ist durch einen abgesenkten Kanaldeckel entstanden. Der Bürger stellt die Anfrage an das Ordnungsamt mit der Bitte um mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt, insbesondere durch mobile Blitzer, deren Standort innerhalb der Straße oft wechselt und so nicht vorhersehbar ist.

Der Ortschaftsrat Borau bittet darum, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung der LKW bei Tag und bei Nacht zu kontrollieren. Es wird darum gebeten, den eingesunkenen Schachtdeckel vor dem Grundstück W.-Pieck-Str. 2 zu prüfen und ggf. instand zu setzen.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2020 wird einstimmig bestätigt.

5. Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Borau“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Liebold erläutert den Bebauungsplan. Die Eingrenzung weiterer Bauvorhaben ist geregelt. Die vereinbarte Löschwasserversorgung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Herr Kleinschmidt zweifelt im Hinblick auf die schwierige Löschsituation beim Großbrand des Reifenlagers an, dass die Löschwasserversorgung ausreichend ist. Ein Autohaus hat eine höhere Brandlast als andere Gebäude.

Herr Liebold versichert, dass vorherige Absprachen und Begehungen mit dem zuständigen Amt für Brand- und Katastrophenschutz erfolgt sind und die Vorgaben im Bebauungsplan aufgenommen wurden.

Beschluss-Nr. BOR 13-08/2020

Der Ortschaftsrat Borau stimmt zu,

1. die in der Anlage 1 vorgelegte Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen,
2. den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Borau“ , bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Denzin informiert darüber, dass die Gremienarbeit der Stadt Weißenfels und der Ortschaften wieder angelaufen ist. Der Stadtrat tagt am 11.06.2020.

Die Frist zur Bekanntgabe und Ideensammlung des INSEK 2030 wird verlängert.

7. Beantwortungen von Anfragen

Es folgt eine Diskussion zum Schriftverkehr zwischen Herrn Rüdiger Erben und Herrn Limberg zum geplanten Verlauf der Gleichstromtrasse. Der Ortschaftsrat geht davon aus, dass der Trassenverlauf nicht mehr geändert wird und somit keine Nachteile für Borau/Kleben entstehen.

Hinsichtlich der Prüfung zur Änderung der Straßenüberquerung auf der Durchfahrtstraße Borau mittels Zebrastreifen oder Fußgängerampel liegt noch kein Ergebnis vor.

Der Ortschaftsrat bittet um Informationen zum Arbeitsstand.

In Bezug auf die Diskussion zum Haushaltsplan bittet Herr Schilling um Aufklärung, weshalb die Kosten für die Unterhaltung von Verkehrssicherungsanlagen im Jahr 2021 immens steigen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Der Ortschaftsrat erbittet Auskunft zum Bauvorhaben in der Selauer Straße stadteinwärts links nach der Shell-Tankstelle.

Der Ortschaftsrat fordert die restlose Beseitigung der Überreste des abgebrannten Reifenlagers. Das vorliegende Ergebnis der Bodenproben ist nicht zufriedenstellend. Bodenproben sollten auch auf umliegende Grundflächen erweitert werden, da hier Bewirtschaftung von Feldflächen erfolgt.

Auf dem Grundstück des Reifenlagers erfolgen derzeit illegale Müllentsorgungen in großem Umfang durch Anlieferungen mit LKW's.

Das traditionelle Teichfest ist abgesagt.

Herr Denzin informiert darüber, dass aufgrund der Haushaltssituation derzeit nur 50 % der Heimatpflegemittel verteilt werden können und schlägt vor, dass die Vereine vorerst jeweils 100 € erhalten sollen. Herr Schilling begehrt eine Differenzierung der Verteilung der Gelder unter Beachtung der Außenwirkung der Vereine für die Ortschaft und die tatsächlich notwendige finanzielle Unterstützung. Gerade bei den Vereinen, die Kinder- und Jugendarbeit betreiben, sollte der Mitteleinsatz zielführend sein.

Herr Braunschweig gibt zu bedenken, dass die Heimatpflegemittel von der Stadt nur für das beantragte Projekt bzw. die beantragte Veranstaltung ausgezahlt werden. Es sei vor der Verteilung der jeweils 100,00 € zu prüfen, ob mehrmalige Beantragung möglich ist.

Herr Kleinschmidt weist darauf hin, dass derzeit die Vereinsarbeit ruht. Er schlägt ein Treffen der Vereine vor, um die für 2020 tatsächlichen aktuellen Bedarfe abzuklären.

Beschluss-Nr. BOR 14-08/2020

Der Ortschaftsrat beschließt, dass vorerst an jeden Verein 100,00 € ausgezahlt werden und danach das von Herrn Kleinschmidt vorgeschlagene Treffen mit den Vereinen stattfindet.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Herr Braunschweig teilt mit, dass am Radweg Ecke Röhrenweg große Mengen illegaler Schutt abgeladen wurden. Er bittet um Prüfung durch die Stadtverwaltung, ob die Entsorgung umgehend stattfinden kann. Übereinstimmend mit Herrn Kleinschmidt schlägt er den Bau einer Schranke vor, um den unbefestigten Weg vom Radweg abzusperren.

Herr Schilling schlägt vor, gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern von Boraus eine Aufräumaktion durchzuführen. Hierzu ist das Aufstellen von Containern notwendig.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung, ob der unbefestigte Weg vom Radweg ab Ecke Röhrenweg mit einer Schranke abgesperrt werden kann.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Jürgen Denzin
Ortsbürgermeister

Heike Bechmann
Protokollführerin